



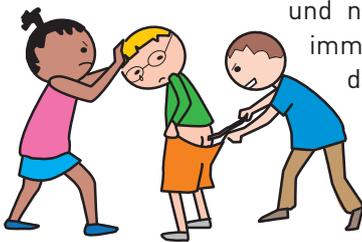
www.zartbitter.de

Sexuelle Übergriffe durch Kinder im Vor- und Grundschulalter

erkennen – helfen – vorbeugen

**Fachtagung für pädagogische Fachkräfte und
Mitarbeiter*innen der Jugendämter
und Beratungsstellen** **21. 1. 2019**

Der fachliche Umgang mit Formen kindlicher Sexualität und der jeweils individuellen Art von Mädchen und Jungen, sich mit dem Thema Sexualität auseinander zu setzen, bedeutet für Eltern und pädagogische Fachkräfte eine große Herausforderung. Kinder zeigen in ihrer sexuellen Entwicklung oftmals ein recht spontanes und neugieriges Verhalten, das nicht immer die persönlichen Grenzen anderer Mädchen und Jungen achtet.



Fachkräfte benötigen Handlungskompetenzen, um sexuelle Aktivitäten von Kinder wahrnehmen, bewerten und benennen zu können.

Im Falle sexueller Übergriffe müssen sie kindgerecht reagieren und abschätzen können, ob es sich um ein einmaliges grenzverletzendes Verhalten oder ein sexuell übergriffiges Verhalten handelt, das ein Hinweis auf eine evtl. Kindeswohlgefährdung sein kann. Fachkräfte brauchen grundlegende Informationen über Konzepte der Hilfen für sexuell übergriffige und betroffene Kinder sowie für kindliche Zeug*innen, denn auch diese sind im Falle sexueller Übergriffe durch Gleichaltrige nicht selten sehr belastet.

... Bitch!

Fick dich,
schwule Sau!



Im Rahmen des Fachtages werden Fakten und Ursachen sowie Kriterien zur fachlichen Einschätzung sexueller Übergriffe durch Kinder vorgestellt. Ebenso werden Leitlinien pädagogischer Intervention, Vorgehen in Fällen der Kindeswohlgefährdung, Mindeststandards der Hilfen für übergriffige Kinder und ihre Familien sowie Möglichkeiten der präventiven Arbeit im pädagogischen Alltag vermittelt.

Das Zartbitter-Präventionstheaterstück „Schön ganz blöd - Präventionstheater gegen sexuelle Übergriffe für Mädchen und Jungen im Grundschulalter“ veranschaulicht den Teilnehmer*innen der Fachtagung beispielhaft, wie man zentrale Präventionsbotschaften auf lebensfrohe und kindgerechte Art und Weise vermitteln kann.



Zartbitter hat neue Bausteine für institutionelle Kinderrechte-/Schutzkonzepte entwickelt. Diese orientieren sich stark an der UN-Kinderrechtskonvention und stellen die persönlichen Rechte von Mädchen und Jungen in den Mittelpunkt – u.a. auch das Recht auf Schutz vor sexuellen Übergriffen durch gleichaltrige Kinder.

Auf der Fachtagung möchten wir Ihnen beispielhaft kindgerechte Möglichkeiten der im Rahmen von Schutzkonzepten zu leistenden partizipativen institutionellen Risikoanalyse, eines kindgerechten Beschwerdemanagements und eines praxisnahen Verhaltenskodex für Mitarbeiter*innen vorstellen.



Programm der Fachtagung

Sexuelle Übergriffe durch Kinder
im Vor- und Grundschulalter
erkennen – helfen – vorbeugen

21. 1.2019

9.00 Uhr	Begrüßung	Sexuelle Übergriffe erkennen und benennen! Arbeitsblatt Die eigene Wahrnehmung schulen Fakten und Ursachen Biografische Belastungen und/oder pädagogische Grenzen
10.30 Uhr		
11.00 Uhr	Sexuell übergriffig: ja oder nein?	Kategorien sexuellen Verhaltens von Kindern ab 6 Jahre Welche Hilfen brauchen sexuell übergriffige Kinder? Pädagogische Interventionsschritte bei sexuell grenzverletzendem Verhalten Anforderungen an therapeutische Hilfen für sexuell übergriffige Kinder Sexuelle Übergriffe und Kindeswohlgefährdung Gefährdungsmeldung: wann? wie? an wen?
12.30 Uhr		
13.30 Uhr	„Ganz schön blöd“	Zartbitter Präventionstheaterstück für Mädchen und Jungen im Grundschulalter
14.45 Uhr		
15.00 Uhr	Bausteine institutioneller Kinderrechte-/Schutzkonzepte	
16:30 Uhr		Ende der Tagung
Referent*innen:	Ursula Enders , Dipl. Pädagogin, Traumatherapeutin Ilka Villier , Dipl. Heilpädagogin, Kindertherapeutin, Traumafachberaterin	

Anmeldung	bis zum 12. 1. 2019 an fortbildung@zartbitter.de Bitte Anmeldeformular nutzen
Teilnahmegebühr:	60.- € für Mitarbeiter*innen Kölner Einrichtungen: 30.-€ Teilnahmegebühr bitte nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen. Kaffee, Tee und Wasser sind im Preis enthalten. Im Umfeld der Tagungs- raums gibt es mehrere Möglichkeiten für einen Mittagsimbiss.
Ort:	INVIA, Stolzestraße 1a, 50674 Köln Ganz in der Nähe: Haltestelle Eifelplatz der KVB-Linie 18 sowie Bahnhof Köln Süd